



Presseerklärung

der Frauen-Union der CDU Berlin

*Frauen – Union der
Christlich Demokratischen
Union Berlin*

Die Landesvorsitzende

12. Januar 2004

Die Landesvorsitzende der Berliner Frauen – Union, Edeltraut Töpfer (MdB), erklärt:

Die Frauen-Union der CDU Berlin protestiert gegen die Einstellung des „Berliner Storchenwagens“

Die Berliner Frauen-Union setzt sich für die Erhaltung des Geburtshilfewagens (Storchenwagens) ein. Wir sind gegen die frauenfeindliche Gesundheitspolitik des Rot-Roten Senats.

Am 11. Januar 2004 um 0.00 Uhr ist nun endgültig der Betrieb des Berliner Storchenwagens eingestellt worden. Zurück in die Steinzeit kann man da nur sagen. Der von der CDU 1985 installierte Storchenwagen war das einzigartige Geburtenhelfer-Mobil, das es in ganz Europa gab. Es ist nun auch dem Rot-Stift des Rot-Roten Senats zum Opfer gefallen. In Berlin werden jährlich ca. 29 000 Geburten registriert.

Ein Affront gegen die Frauen und gegen das ungeborene Leben. Waren es nicht immer SPD und PDS, die meinten, ihre Frauenpolitik wäre die Beste? Wo sind die Stimmen der „Sozialistischen Frauen“?

Die Zahlen von 2002 belegen, dass die zwei „Storchenwagen“ u.a. 975 drohende Frühgeburten abwenden konnten. Insgesamt hatten diese Wagen 4627 Alarmierungen. Ein Zeichen dafür, dass diese Fahrzeuge regelmäßig im Einsatz waren.